Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtentwicklung der Stadt Gerolstein

Sitzungstermin: 01.12.2021
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 20:50 Uhr
Ort, Raum: Gerolstein, im Rondell

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Uwe Schneider	Stadtbürgermeister

Beigeordnete

Frau Gerlinde Blaumeiser	Beigeordnete
Herr Herbert Lames	Beigeordneter
Herr Gotthard Lenzen	Erster Beigeordneter

Mitglieder

Herr Kai-Uwe Dahm	Vertretung für Hans-Hermann Grewe
Herr Frank Kerner	
Herr Andreas Kießling	
Herr Karl-Heinz Kunze	
Frau Evi Linnerth	
Herr Tim Steen	
Frau Barbara Worm	

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Hans-Hermann Grewe	vertreten durch Kai-Uwe Dahm
Herr Ewald Molitor	
Herr Sascha Schinagl	
Frau Ulrike Wieck	

Die Mitglieder des Ausschusses für Tourismus und Stadtentwicklung waren durch Einladung vom 23. November 2021 auf Mittwoch, den 1. Dezember 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ausschuss war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Wohnmobilstellplatz
3. Touristik GmbH Gerolsteiner Land - Berichterstattung
4. Veranstaltungen (2021/2022)
5. Stadtentwicklungskonzept
6. CDU-Fraktion: Gestaltungssatzung für die Stadt Gerolstein
7. Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung
Vorlage: 1-3851/21/12-324

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtentwicklung der Stadt Gerolstein vom 4. November 2020 ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen.

Von Ausschussmitglied Evi Linnerth ist folgendes zur Niederschrift der letzten Sitzung angemerkt worden:

*„Der Punkt 5 ist als **Verschiedenes** aufgeführt, müsste aber geändert werden, da die CDU den Antrag gestellt hat, Koordinatoren für die 3 Arbeitskreise zu wählen. **Dieser Antrag wurde unter TOP 5(neu) einstimmig und nicht unter dem TOP "Verschiedenes" aufgenommen und auch unter TOP 5 behandelt**.*

TOP 5 - Wahl der Koordinatoren für die 3 Arbeitskreise Stadtentwicklung, Stadtmarketing und ÖPNV/Verkehr

*Um den Stadtbürgermeister und die Verwaltung zu entlasten schlägt Ausschussmitglied Kerner vor **für die Arbeitskreise Stadtentwicklung, Stadtmarketing sowie ÖPNV/Verkehr, die der Stadtrat am 16. 9. 2020 beschlossen hat, Koordinatoren zu wählen.** Die Bereiche Stadtentwicklung, Stadtmarketing und ÖPNV/Verkehr sollen durch jeweils zwei gleichberechtigte Koordinatoren besetzt werden, die für diesen Bereich sich verantwortlich zeichnen. Jeder Bürger der Stadt Gerolstein ist eingeladen dort mitzuarbeiten und kann Ideen einbringen. Die Koordinatoren stellen die Ergebnisse in der Ausschusssitzung entsprechend vor. Sitzungsgelder dafür erhalten ausschließlich nur die Koordinatoren."*

Dieser Sachverhalt wurde so unter TOP 1 zur Sitzung vom 4. November 2020 richtig wiedergegeben und korrigiert.

TOP 2: Wohnmobilstellplatz
Vorlage: L-0068/21/12-326

Sachverhalt:

Gemeinsam mit der Verbandsgemeindeverwaltung soll im Bereich des Freibades ein Projekt durchgeführt werden. Dabei geht es insbesondere um einen neuen Schwimmbadkiosk, sowie eine neue Dusch-/ Toilettenanlage.

Seit diesem Jahr werden die Stellplatzgebühren von drei Personen eingenommen. Über die aktuellen Zahlen sowie über das neue Projekt wird Herr Kerner in der Ausschusssitzung berichten.

Frank Kerner hat für die Ausschusssitzung eine Präsentation vorbereitet. In der damaligen Variante wurden Kosten über 200.000 € kalkuliert. In den neuen Planungen soll nun kein großes Sanitärhaus gebaut werden, sondern es soll vielmehr am Hallenbad mit einem Schwimmbad Kiosk auch eine neue Dusch- und Toilettenanlage installiert werden.
Von Seiten des Stadtbürgermeisters wurde Herr Kerner beauftragt hierzu Angebote einzuholen um auch die Ingenieurleistungen zu senken. Die Firmen wurden um Abgabe eines Angebotes als Modulbauweise oder als Containerlösung gebeten.
Auch wurde direkt an eine Ausstattung für behinderte Menschen gedacht. Dieser Gedankengang kam sehr gut bei den Ausschussmitgliedern an.

Von der Kommunalaufsicht wurden 50.000 € genehmigt. Nach Fertigstellung der kompletten Wohnmobilanlage sollen dann die Gebühren entsprechend erhöht und angepasst werden.

TOP 3: Touristik GmbH Gerolsteiner Land - Berichterstattung Vorlage: L-0069/21/12-327

Sachverhalt:

Die zukünftige Ausrichtung der TOURISTIK GmbH geht ganz klar in Richtung Digitalisierung und pädagogischer Mehrwert für Familien mit Kindern.
Bisher wurde viel geschafft, aber es gibt auch noch einiges zu tun. Die Corona Pandemie hat die Digitalisierung in den Destinationen generell beschleunigt. So sind wir auf einigen Social-Media-Kanälen unterwegs.

Youtube Kanal und Wandervideos
Im März 2021 wurde für die Ferienregion Gerolsteiner Land ein Youtube Kanal eingerichtet. Zu Beginn wurden zwei Imagefilme für die familienfreundliche Urlaubsregion hochgeladen. Dort zeigt sich die Sympathiefigur Willi Basalt und stellt die Heimat kinderfreundlich vor.
Seit Herbst 2021 werden neue Wandervideos zu unseren TOP Wanderwegen der Region hochgeladen. In den Videos wird der Streckenverlauf und die Highlights des Weges vorgestellt. Diese Videos sollen einen ersten Eindruck zum Wanderweg vermitteln und die Gäste dazu animieren dort selbst wandern zu gehen.

Facebook/ Instagram
Auch 2021 wurden bei beiden Accounts regelmäßig Beiträge sowie Storys veröffentlicht. Alle Neuigkeiten wurden auf diese Kanäle hochgeladen.
Allerdings zeigen neue Studien, dass die Plattform Facebook innerhalb der letzten zwei Jahre rückläufig ist. Dahingegend sind die Kanäle Instagram und YouTube entsprechend gestiegen.
Die Corona-Pandemie hat die Digitalisierung in den Destinationen beschleunigt. Eine gemeinsame Studie von DTV und BTE zeigt aber auch, wo es noch gilt, Lücken zu schließen. So gilt beispielweise beim Thema Besucherlenkung:
Destinations-Apps, Mobilitäts- und Gästekarten, WLANTracking oder gar Mobilfunkdatenwerden noch kaum als Messinstrument genutzt.
Dafür muss natürlich eine große Datenbank zur Verfügung stehen und stets auf dem aktuellen Stand gehalten werden.

Touristischer Masterplan
Für das kommende Jahr ist vorgesehen von einer Agentur ein Umwelt- und Ressourcenschonender touristischer Masterplan erstellen zu lassen. Die TOURISTIK GmbH hat einen LEADER Antrag gestellt und dieser liegt derzeit bei der ADD zur Prüfung vor.
Ziel soll sein, in Zeiten des dynamischen Wandels, der stetigen Professionalisierung des Tourismussektors und gestiegenen Gästeerwartungen eine zukunftsorientierte Strategie sowie marktkonforme Angebote und Produkte für eine erfolgreiche Tourismusarbeit zu bilden.
Es wurde darauf hingewiesen, dass der Standort Gerolstein für Gäste und auch für die einheimische Bevölkerung ein sehr bedeutender und wichtiger Standort ist, und nicht durch die Digitalisierung aufgegeben werden darf.

Die abwechslungsreiche Natur, die gut ausgebauten Rad- und Wanderwege sowie weitere Alleinstellungsmerkmale fördern die Bedeutung der Brunnenstadt.

Im Zuge der Digitalisierung sollen verschiedene Aspekte gefördert und ausgebaut werden. Ein Merkmal, welches weiterhin als wichtige Funktion erhalten bleiben muss, ist die persönliche Beratung vor Ort. Spezifische Gästewünsche und –anregungen sind mit einer digitalen Lösung nicht zufriedenstellend zu verarbeiten. Gäste schätzen den persönlichen eye-to-eye-Kontakt und haben oftmals individuelle Bedürfnisse, die vor Ort gestillt werden muss.

Es zählen die Kenntnisse der lokalen Gegebenheiten, das lokale Insiderwissen und ultimative Geheimtipps. Diese können auch mithilfe der digitalen Instrumente vermittelt werden. Das heißt jedoch nicht, dass die digitale Kommunikation die Tourist-Information ersetzen kann, denn der Gast von heute ist analog UND digital unterwegs. Die TI genießt ein großes Vertrauen, das genutzt werden sollte. Vielmehr sollten andere Aspekte im Bereich der Digitalisierung in den Fokus rücken:

- Tourismus im Breitbandausbau mitberücksichtigen
- Freies WLAN innerhalb der TI
- Beim Einloggen in das WLAN keine Startseite des Service-Providers, sondern eigene Startseite mit entsprechenden touristischen Informationen
- Beherbergungsbetriebe dazu animieren, ebenfalls freies WLAN anzubieten
- Regelmäßige Information über neue digitale Basistechnologien
- Finanzielle Rücklagen für Investitionen in die digitale Ausstattung der TI schaffen
- Digitale und analoge Instrumente innerhalb der TI müssen angepasst an das Gästeverhalten vor Ort ineinandergreifen
- Zur Zielgruppe passende digitale Instrumente mit Mehrwert schaffen, z. B. interaktive Touchscreens, Tablets, TV-Geräte, digitale Plakate, die auch zur Beratung genutzt werden können
- Mitarbeiter in der Bedienung der digitalen Instrumente schulen
- TI sollte über eine mobile Website verfügen
- Kommunikationskonzept, welches digitale und analoge Aspekte einbezieht und in die strategische Ausrichtung der TI passt

TOP 4: Veranstaltungen (2021/2022) Vorlage: L-0070/21/12-328

Sachverhalt:

Veranstaltungen
Da Termine aufgrund der Corona-Pandemie nicht langfristig geplant werden konnten, sind viele Veranstaltungen ausgefallen oder wurden mit einem anderen Konzept veranstaltet. Im ersten Quartal 2021 war die Corona Situation noch so unsicher, dass eine detaillierte Planung der Events keinen Sinn machte.

Die Touristik GmbH plant und beteiligt sich insbesondere an folgenden Events:

JANUAR	
Salutschießen:	abgesagt
Neujahrskonzert	abgesagt
MAI	
Vulkantag:	abgesagt
Wings of Life - virtuelle Laufveranstaltung	
JUNI	
Radveranstaltung **Tour de Ahrtal:**	abgesagt
Sommertreff: 2 Sommertreff-Termine wurden umgesetzt	
JULI	
Kindererlebniswochen:	abgesagt
Kleine Kirmes auf dem Brunnenplatz	
Kylltal Aktiv:	abgesagt
St. Anna Kirmes:	abgesagt, aufgrund der aktuellen Baustellen sowie aufgrund von Corona

AUGUST
Radveranstaltung Grenzenlos Kyllradweg abgesagt

SEPTEMBER
Eifelsteiglauf: fand virtuell statt

Oktober
Herbstkirmes auf dem Brunnenplatz

NOVEMBER
Mozartwochen Konzert in der Erlöserkirche war ausverkauft

DEZEMBER
Weihnachtsmarkt Gerolstein ist in Planung und findet unter Einhaltung der aktuellen Corona Regeln statt

Darüber hinaus veranstalten verschiedene Vereine ebenfalls ihre eigenen Veranstaltungen.

Erwähnenswert sind:
- Reitturnier in Gerolstein
- Fest der Nationen im Rondell
- Gerolsteiner Stadtlauf, Eifelsteig-Crosslauf in Gerolstein-Büscheich
- Tennisturnier

Für das kommende Jahr 2022 sind nach aktuellem Stand folgende Veranstaltungen geplant:

JANUAR
Salutschießen
Neujahrskonzert

JUNI
Radveranstaltung Tour de Ahrtal
Sommertreff im Flecken

JULI
Kylltal Aktiv
St. Anna Kirmes Gerolstein

AUGUST
Radaktionstag Grenzenlos Kyllradweg
Ehrenamtstag RLP

SEPTEMBER
Gerolsteiner Eifelsteiglauf

DEZEMBER
Gerolsteiner Weihnachtsmarkt

<u>Vereine oder andere Intuitionen</u>

JUNI
Jeck in Gerolstein

AUGUST
Kylltal Musik Festival

Unter dem Motto „Ein Sommer voller Musik“ soll das 1. Kylltal Musik Festival vom 5. bis zum 27. August im Gerolsteiner Land stattfinden. Dabei verwandeln sich einmalige Kulturdenkmäler in ungewöhnliche Konzertbühnen.
Die musikalische Bandbreite des Festivals ist vielseitig: von Klassik bis hin zur zeitgenössischen Musik, Jazz, Folk, Pop ist alles dabei. Das Tal der Kyll und die Musik vereinen sich hier zu einem Zusammenspiel von Kultur und Natur, von Genuss und Lebensfreude.
Das Kylltal Musik Festival bietet den Besuchern außergewöhnliche Mischung aus Musik und kulinarischem Genuss.

Eine finanzielle Beteiligung der TOURISTIK GmbH ist nicht vorgesehen. Ohne das Engagement zahlreicher Sponsoren wird das Festival allerdings nicht durchgeführt. Angedacht ist, dass enorm vielfältige und künstlerische wertvolle Programm fest in den Veranstaltungskalender zu etablieren.

Zu den Kosten zur größten Veranstaltung im kommenden Jahr (Ehrenamtstag) teilte Stadtbürgermeister Schneider mit, dass das Personal vom Bauhof im Einsatz ist und das für die Veranstaltung die Stadthalle Rondell kostenfrei zur Verfügung gestellt wird.

Warum ist der Ehrenamtstag für unsere Region und speziell für Gerolstein wichtig?

Der landesweite Ehrenamtstag 2022 richtet sich an alle Einwohner und Besucher in Gerolstein.

Er ist ein Dank an alle, die sich das ganze Jahr engagieren und für das Gemeinwohl eingesetzt haben. In Rheinland-Pfalz üben allein 1,7 Millionen Menschen ein Ehrenamt aus. Nicht zuletzt in schweren Zeiten wie der Corona-Krise oder während schweren Umweltereignissen wird der selbstlose Einsatz sichtbar. Auch im alltäglichen Leben wie beispielsweise in der Vereinsarbeit oder Unterstützung von Pflegebedürftigen engagieren sich zahlreiche Menschen für die Gemeinschaft.

Wir sind dankbar und stolz, dass wir 2022 den landesweiten Ehrenamtstag in Rheinland-Pfalz ausrichten dürfen.
Das ehrenamtliche Engagement ist ein Grundbaustein unserer Gesellschaft. Ob für den Sport, die freiwillige Feuerwehr, für Kinder, die Nachbarschaftshilfe oder den Umweltschutz: Mehr als ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger über 14 Jahre engagieren sich freiwillig. Diese übernehmen in Ihrem Tun zeitgleich Verantwortung für Ihre Mitmenschen. Ohne viele ehrenamtliche Helfer würde es keine Institutionen wie Museen, Freizeiteinrichtungen und Katastrophenhilfe geben.

Während sie das ganze Jahr über selbstlos im Einsatz sind, so steht der Ehrenamtstag ganz im Zeichen dieser Menschen. Die Region in und rund um Gerolstein lebt von zahlreichen, lebendigen Vereinen, tollen Veranstaltungen, einem besonderen Rad- und Wanderwegenetz und einer Vielzahl an gemeinschaftlichen Aktionen. Ziel ist es nicht nur, allen Ehrenamtlichen zu danken, sondern diesen Bereich auch stetig weiter auszubauen, das Ehrenamt zu erhalten und auch Jung und Alt hierfür zu begeistern. Während in Großstädten Institutionen wie die Feuerwehr, Eventagenturen oder geförderte Hilfsangebote gegeben sind, so ist die ländliche Region rund um Gerolstein auf die Menschen angewiesen, die die Region lebenswert machen und damit zum Gemeinwohl beitragen.

TOP 5: Stadtentwicklungskonzept

Sachverhalt:

Herr Stadtbürgermeister Schneider berichtet in der Sitzung, dass in der Kofi, Ziffer 1.3.6, 25.000 € für die „Gestaltungssatzung Hauptstraße“ vorgesehen sind.

Eine Nachfrage beim Büro FIRU (Herr Knebel, Herr Franké) wegen eines Angebotes hat ergeben, dass dieses Konzept keine Kernkompetenz des Büros sei.

Es wurde auf das Büro Stadt-land-plus, in Boppard, Herr Hachenberg, verwiesen. Derzeit ist ein Verwaltungsmitarbeiter mit Herrn Hachenberg, wg. IMS-Gemeinde Steffeln in Kontakt und könnte eine Anfrage stellen.
Ein weiteres Büro, das bereits im Stadtumbau für die Verwaltung tätig war, ist das Büro Neuland in Trier, Frau Baumeister. Anbei ein Auszug aus dem Konzept:

15. Gestaltungskonzept Hauptstraße

Projektziel

- Planung- / Vorbereitung
- Attraktivierung des vorhandenen Einzelhandelsangebotes der Innenstadt
- Attraktivitätssteigerung der Gerolsteiner Innenstadt
- Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit

Projektbeschreibung

Im Rahmen eines Gestaltungskonzeptes für die Gerolsteiner Hauptstraße und damit den derzeit maßgeblichen Innenstadtbereich könnten folgende Faktoren und Einflussmöglichkeiten auf sie untersucht werden:

- Zonierung der bestehenden Gebäudevorzonen sowie Park- und Verkehrsflächen
- Gestalterische Bewertung und Optimierung der vorhandenen Werbeanlagen
- Bewertung und Optimierung der vorhandenen Beschilderung
- Optimierung des Geschäftsleerstandes

Im Ergebnis sollen weitere insbesondere qualitätssteigernde Maßnahmen für den Bereich der Gerolsteiner Hauptstraße identifiziert und eine Umsetzung vorbereitet werden.

Dies beinhaltet jedoch keine investiven Maßnahmen sondern z.B. die Aufstellung einer Gestaltungssatzung zur Regulierung der Gestaltung, z.B. in Bezug auf außengastronomische Bestuhlungen, Beschilderungen etc.

Durchzuführende Maßnahmen

- Gestaltungskonzept
- (Umsetzungs-)Empfehlung weiterer Maßnahmen
- Aufstellung einer Gestaltungssatzung

Projektträger	Stadt
Projektkosten	*ca. 25.000 €*
Projektlaufzeit	2019

TOP 6: CDU-Fraktion: Gestaltungssatzung für die Stadt Gerolstein Vorlage: L-0071/21/12-331

Sachverhalt:

Der Antrag zu TOP 6 Gestaltungssatzung für die Stadt Gerolstein wurde gemeinsam von der CDU-Fraktion und der UWG eingereicht.

Die CDU-Fraktion mit der UWG haben mit Schreiben vom 22.11.2021 beantragt, den Tagesordnungspunkt „Gestaltungssatzung für die Stadt Gerolstein“ auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung für Tourismus und Stadtentwicklung aufzunehmen:

Für diesen Punkt stellen die Fraktionen folgenden Antrag:

Die touristischen und kommerziellen Hinweisschilder in der Stadt Gerolstein sind nicht mehr zeitgemäß. Diese sind einmal der Witterung ausgesetzt, aber auch veraltete Hinweise sind häufig vorhanden. Die Schilder müssen erneuert und angepasst werden. Einige Schilder sollten wegfallen.

Um einen Wildwuchs in Zukunft zu unterbinden, benötigt die Stadt Gerolstein eine Gestaltungssatzung.
Alle zukünftigen Schilder, ob kommerziell oder touristisch, haben nach einem einheitlichen Konzept zu erfolgen.

Begründung:

Eine Gestaltungssatzung ist ein "Ortsgesetz" - wie der Bebauungsplan - und für alle in dem betreffenden Gebiet verbindlich. Anders als der Bebauungsplan enthält eine Gestaltungssatzung lediglich Aussagen zur äußeren Gestaltung von Gebäuden und Werbeanlagen. Wir wollen Einfluss auf das Stadtbild nehmen; insb. durch den Gebrauch von Werbeschildern jeglicher Art. Die Gestaltungssatzung Sarresdorf ist Teil dieser gesamten Satzung für das gesamte Stadtgebiet. Mit dieser Gestaltungssatzung kann sichergestellt werden, dass hier Potentiale und Kerneigenschaften, die in Gerolstein benötigt und bestärkt, erhalten bleiben und Fehler in der Gestaltung sowie Fehlplanungen weitestgehend vermieden werden.

Natürlich hat die Gestaltungssatzung zur Folge, dass die Gestaltungsfreiheit gegenüber dem Gestaltungszwang steht und abgewogen werden muss, wie viel Vorschrift nötig und wie viel mehr als genug ist.

Für den Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung ist es für die Entwicklung einer Gestaltungssatzung von großer Wichtigkeit, die Stadt Gerolstein mit seinen Eigenschaften zu erhalten und nicht durch Neues zu zerstören.

Werbeanlagen sind ortsfeste Einrichtungen, die der Ankündigung oder Anpreisung oder als Hinweis auf Gewerbe oder Beruf dienen und vom öffentlichen Verkehrsraum aus sichtbar sind. Hierunter fallen sowohl Werbeanlagen an der Stätte der Leistung als auch Werbeanlagen für Fremdwerbung. Auch kommunale und touristische Hinweise werden von dieser Satzung erfasst.

Hierzu zählen insbesondere Schilder, Beschriftungen, Bemalungen, Lichtwerbungen, Schaukästen sowie für Zettelanschläge oder Lichtwerbung bestimmter Säulen, Tafeln und Flächen.

Die Errichtung oder Änderung von Werbeanlagen im Geltungsbereich dieser Satzung ist grundsätzlich genehmigungspflichtig.

Gleichzeitig soll die Gestaltungssatzung folgende Punkte regeln (keine abschließende Aufzählung):

- *Werbefolien an Schaufenstern*
- *Hinweisschilder für Veranstaltungen*
- *Beleuchtung von Werbeanlagen*
- *Bekleben von Schaufenster*
- *Aufstellung von Warenautomaten*
- *Warenpräsentationen im öffentlichen Raum; sog. Kunden-Stopper*
- *Mülltonnen etc. außerhalb den Leerungszeiten*

Frank Kerner hat eine mögliche Beschilderungsvariante für die Stadt Gerolstein in einer Präsentation vorgestellt. Diese Präsentation wird diesem Protokoll beigefügt.
Ausschussmitglied Kai Uwe Dahm gab noch den Hinweis, dass während der Pandemiezeit den Geschäftsleuten verschiedene Werbemaßnahmen durch Werbefolien an den Schaufenstern gestattet werden sollten.

Beschluss:

Der Ausschuss Tourismus und Stadtentwicklung empfiehlt:

Der Ausschuss Tourismus und Stadtentwicklung möchte den Vorschlag Grewe/Konzept 92 weiterentwickeln. Dies soll die Basis zur Vorbereitung einer Gestaltungssatzung sein.
Der Stadtbürgermeister wird beauftragt, die Verwaltung zu bitten, eine Gestaltungssatzung für die Stadt Gerolstein zu entwerfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 7

TOP 7: Verschiedenes

Sachverhalt:

Stadtbürgermeister Schneider berichtet über:

Projekt Kaiserhof
Der Kaiserhof ist noch nicht verkauft. Es gibt aber zwei Investoren, die Interesse an diesem Projekt haben. Die Stadt unterstütz das Vorhaben nach deren Möglichkeiten. Der Abriss wird gefördert.

Projekt Brunnengelände
Die Stadtspitze hatte Gespräche mit der Geschäftsführung der Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co KG. Es werden keine baulichen Maßnahmen durchgeführt.

Objekt Gastrobereich Rondellstuben
Die Rondellstuben kann jeder Bürger anmieten. Die Vergabe und die Verträge werden über das Vorzimmer des Stadtbürgermeisters gesteuert.

Anregungen von den Ausschussmitgliedern:

Stausee
Momentan wird der Stausee durch einen Angelverein gepachtet. Es soll mit dem Angelverein sowie mit der Unteren Wasseraufsichtsbehörde geklärt werden, ob wieder einige Boote auf dem Stausee zugelassen werden dürfen.

Mitfahrerbänke
Mit dem Forst soll vereinbart werden, dass sie einige Bänke herstellen sollen. Diese sollen dann an strategischen Punkten, wie z.B. an der VOBA aufgestellt werden.

„Rentner-Gang“
Der Bauhof wurde lobend erwähnt, und dabei viele Leistungen aufgezählt. Eine mögliche Rentner-Gang könnte einige dieser vielseitigen und zahlreichen Arbeiten übernehmen. Die Rentner-Gang wäre „nur“ unterstützend tätig.

Für die Richtigkeit:

gez. Uwe Schneider	gez. Frank Reuter
Uwe Schneider	Frank Reuter
(Vorsitzender)	(Protokollführer)